

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

191 (10.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

No. 191. Sonntag den 10. August 1834.

Bekanntmachung.

„Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Abfahrt des Mannheimer Eilwagens nicht wie bisher von hier des Nachmittags, sondern vom 16. August anfangend in der Früh um 6½ Uhr, jedoch an denselben Tagen nämlich des

Montags, Donnerstags, Samstags

Karlsruhe den 4. August 1834.

Großherzogl. Oberpostamt's-Expedition fahrender Post.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Von höheren Orts ist uns die Weisung zugekommen, darauf zu achten, daß zu den Eingaben an den Gemeinderath sowohl als an das Bürgermeisterei-amt Stempelpapier verwendet werde, und im Nichtbefolgungsfalle eine solche Eingabe zurückzugeben, oder aber wegen Nichtadhibirung des Stempels Bedarfs des Antrages der Stempelbuse Anzeige zu machen sei. Dieses bringen wir zur Nachachtung und Warnung zur allgemeinen Kenntniß. Karlsruhe den 1. August 1834.
Der Gemeinderath.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Nach der in No. 138 dieses Blattes unterm 10 Juni d. J. gemachten Mittheilung betragen die seithe- rigen Beiträge für den neu gegründeten Waisens-
fond: fl. fr.

3170 18

wozu in den Monaten Juni und Juli d. J. inzwischen gekommen sind:

fl. fr.

a) Bei Gewährungen.

v. H. Maurerballier Weber	2	42
v. Fräulein Line Kuhn	5	24
v. H. Hofjuwelier Bachmeier	5	30
v. H. Glaser. Aug. Bürger	1	—
v. H. Lünherm. Obermüller	2	42
v. H. Ludw. Lang	1	21
v. H. Ministerialrath v. Gulat	5	—
v. H. Waggerm. Dambacher	—	48

24 27

	fl.	fr.	fl.	fr.
b) Extra Schenkungen.				
v. H. Gemeinderath Manning	2	52		
von demselben	2	35		
v. den Schülern der 5. Lyce- ums-Classen	7	40		
v. H. F. N.	10	—		
			23	7
c) Bürgerannahmen.				
v. H. Caffetter Lud. Müller	11	—		
v. H. Stallbed. Joh. Walter	11	—		
v. H. Schum. Wilh. Lorenz	11	—		
v. H. Kaminseger Chr. Keller	11	—		
v. H. Mundkoch L. Blattacker	11	—		
v. H. Kfm. Georg Leipheimer	11	—		
v. H. Kammacher Jos. Scharf	11	—		
v. H. Schumacher Franz Ant. Baumann	11	—		
v. H. Schumacher Gg. Stähle	22	—		
			110	—
			157	34

Hiezu obige 3170 18

Betrag im Ganzen 3327 52

Was wir hiermit unter dankbarer Anerkennung der edlen Absicht der Geber zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 1. August 1834.

Der Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]
Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr

Wied das den Steinbrucker Knoch'schen Kindern gehörige in der kleinen Spitalstraße No. 4. einf. Schumacher Baumann anders. Stallbedient Glaser Wittve stehende 2stöckige Haus der Erbvertheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 5. August 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtsreferat.

(2) Karlsruhe. [Fouragelieferung betr.]

Die Lieferung der für die Hengstställe zu Karlsruhe und Bruchsal und den Fohlenhof zu Waghäusel bis zum 1. März 1835 erforderliche Fourage soll im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Die Soumissionen, welche den Preis nach Maltern und Zentnern für jeden der genannten Orte abgefordert, enthalten müssen, sind bis zum 14. dieses auf dem Bureau der Landesgestüts-Berechnung zu Bruchsal abzugeben, wo auch, so wie auf dem Geschäftslocale in dem Kanzleigebäude des Großh. Ministeriums des Innern, die näheren Bedingungen der Lieferung eingesehen werden können.

Karlsruhe den 3. August 1834

Großh. Landesgestüts-Commission.
von Gayling.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.]

Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird von dem unterzeichneten Bureau eine anderweitige Fahrrisversteigerung im Gasthaus zum rothen Haus gegen baare Zahlung vorgenommen; die vorkommenden Gegenstände sind:

212 $\frac{1}{2}$ Ellen geklapperten Manquinetts
72 " Asturias Marengo Baumwollenzeug
und Sarsenets-Dive.

3 Tischtücher mit Servietten, 12 gestickte Krügen, Uhren, Wasen, Leuchter 1 Nachuhr, laquirte Blechwaaren, 1 Schmuck in Euits, 1 Windbüchse, 1 Spieltisch und sonstige Gegenstände. Zu diesem Act ladet man ein verehrliches Publikum mit dem Bemerken höflich ein, daß bis zum 16. d. M. noch Fahrrisgegenstände zur Versteigerung angenommen werden.

Karlsruhe den 7. August 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.]

Vor dem Rappureithor im 3ten Gewann ist $\frac{1}{2}$ Garten um billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen, in der kleinen Spitalstraße No. 6. das Nähere.

(1) Karlsruhe. [Garten zu verkaufen.]

Es ist ein Viertel nützlich eingerichteter Garten mit Gartenhaus versehen in der Nähe des Hrn. Kunstgärtner Menning's Garten gelegen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 28. sind zwei Logis auf den 23. October zu vermieten; eben dafelbst kann ein möblirtes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn abgegeben werden. Das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 20. sind zwei Zimmer mit Möbel, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 40. im 2. Stock des Hintergebäudes ist ein anständig möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen ist man erbötig auch ein zweites, damit in Verbindung stehend, zu überlassen.

In der verlängerten Adlersstraße No. 40. zu ebener Erde ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Auch ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 13. ohnweit der Münz ist ein verrohrtes tapezirtes Mansartenlogis von 3 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße No. 49. sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 47. ist ein Logis im 2. Stock von 7 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speisekammern, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann den 23. Juli oder 23. October bezogen werden, mit oder ohne Stallung.

Lange Straße No. 126. ist auf den 23ten October der mittlere Stock mit 5 Zimmern und sodann das Mansartenlogis von 3 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 29. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 45. sind 2 auf die Straße gehende Zimmer, quartal- oder monatweise zu vermieten.

In der langen Straße No. 130. nächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus nebst Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23ten October bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche ist ein schöner Laden mit 2 — 6 Zimmer ic, Werkstätte oder Magazin ic. ferner ein Logis von 4 — 9 Zimmer ic. sogleich oder auf October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im dritten Stock.

Bei Bäcker Karl Wagner in der langen Straße No. 91. ist ein Logis zu vermieten, vornen auf die Straße gehend, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 147. ist im Hintergebäude ein heizbares tapezirtes Zimmer mit Bett und Möbel für eine Person sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 26. ist ein geräumiges Zimmer vornenheraus mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 16. ist ein Zimmer im untern Stock vornenheraus mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Auf dem Spitalplatz No. 32. ist auf den 1. Sept. im 3. Stock 1 Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten.

Im vordern Birkel No. 3. zunächst des Finanzministerial-Gebäudes sind auf den 1ten September d. J. 2 schöne Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23. ist im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Trockenspeicher und Waschküche, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten; auch ist daselbst ein Klavier mit sechs Octaven zu verkaufen.

Innern Birkel No. 17. ist ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Logisveränderung.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige daß ich mein Logis, lange Straße No. 61.

verlassen und mein neu erkauftes Haus, Amalienstraße No. 7. bezogen habe. Ich bitte daher meine geneigten Gönner mir das vorhergeschenkte Zutrauen ferner zu schenken.

Heinrich Herrmann,
Schön- und Seidensärber.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer einen guten Drehstuhl und eine gute Hobelbank zu verkaufen hat, beliebe sich bei Unterzeichnetem zu melden.
J. Welten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gut erhaltenes Fortepiano mit $5\frac{1}{2}$ Octaven ist zu verkaufen oder auch zu vermieten; das Nähere erfährt man in der Hirschstraße im Hause No. 8.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es werden weingrüne Dvalfsäse von 2 bis 3 Fuder per Stück zu kaufen gesucht; Näheres in der Stephaniensstraße No. 27. oben.

(1) Karlsruhe. [Annonce.] Une Demoiselle française désire se placer dans une bonne maison pour les enfans ou femme de chambre, pourrant produire de bons certificats. S'adresser au bureau d'avis qui indiquera.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaels eine Kammerjungfer von gesetztem Alter gesucht, die perfekt Kleider macht schön weiß nähen und Bügeln kann. In der langen Straße No. 239. das Nähere.

(1) Durlach. [Einladung.] Montag den 11. d. M. wird die hiesige Kirchweihe auf die gewöhnliche Weise auf dem Plage bei Rintheim gefeiert und ein kleines Freischießen statt finden, wozu die Freunde geselligen Vergnügens unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung höflich eingeladen werden.

Durlach den 9. August 1834.

Die Wirthe.

Ausverkauf von Waaren.

Noch ist ein nicht unbedeutendes Quantum der schon früher angebotenen Waarenartikel — zum Ausverkauf in außerordentlich niedrigen Preisen — in meinem Laden in der neuen Ritterstraße zu finden.

J. F. Döring Vater.

Frankfurter Börse 8. Aug. 1834.				Pariser Börse 5. Aug.			
ÖSTERREICH.	Geld.	pCt.		BADEN.	Geld.		
5 Metalliq. Obligat.	99 $\frac{1}{2}$	4		Rentenscheine	100	5 $\frac{1}{2}$	105
4 dito dito	89 $\frac{1}{2}$			Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	87 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{1}{2}$	75
3 Actien oh. Div.	1491			DARMSTADT.			
4 Partial b. Roths.	137 $\frac{1}{2}$	4		Obligationen (Papier)	101 $\frac{1}{2}$		93
100 fl. Loose. (Papier)	207			Lott. Anl. à 50 fl.	65 $\frac{1}{2}$		34 $\frac{1}{2}$
PREUSSEN.				HOLLAND.			
4 Staats-Schuldscheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$		Integr. Obligat.	50 $\frac{1}{2}$		51 $\frac{1}{2}$
4 Obligat. b. Roths. (Papier)	93 $\frac{1}{2}$	5		Obligationen v. 1832	95 $\frac{1}{2}$		
Lott. Anl. à 50 Thr.	56 $\frac{1}{2}$			RUSSLAND.			
BAYERN.				Insc. d. Grunelius et C.	—		
4 Obligationen (Papier)	101 $\frac{1}{2}$	6		POLEN.			
Lott. Anl. à 500 fl. E. M. (Pp.)	126			Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr.	65		91
							London 2. Aug.
							3 $\frac{1}{2}$ Stocks

Frankfurter Börsebericht. Die höheren Pariser Course und mehrere Kaufaufträge von aufwärts verursachten eine Besserung bei den Oesterr. und Holländ. Fonds. Für Span. ver- und unverzinsliche Effecten fanden sich viele Nehmer zu steigenden Preisen. Nach der Börse unverändert.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Immermann, Part. von Düsseldorf. Hr. Dölbe, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Dietsche, Gutsbesitzer von Rheinfelden. Hr. Dietsche, Hr. Thomson, Hr. Hamilton und Hr. Hand, Rentiers aus England. Hr. Tornara, Part. von Amsterdam. Hr. Adlon, Part. von Leiden. Hr. Kadame, Part. v. Neuchâtel.

Im Englischen Hof. Hr. Wood, Part. aus England. Hr. Randall, Capitän mit Familie aus England. Hr. Rittmeyer, Part. von Brandenburg. Hr. Sölling, Part. von Essen. Lord Hatley mit Gefolge aus England. Hr. Wild, Hr. Koller, Hr. Wallaston und Hr. French, Rentiers aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Lauter, Doctor von Heidelberg. Frau Director Lauter mit Fräulein Tochter von Heidelberg. Hr. Woodrige und Hr. Neuter, Rentiers aus England. Hr. Jäger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. v. Straßburg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Winter, Kfm. von Düren. Hr. Böcher, Kfm. von Leipzig. Hr. Meyer, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Dr. von Bartenstein von Pittsburghausen. Herr Eibert, Rentier mit Gattin aus England. Herr Reifler, Gutsbesitzer mit Fam. von Amsterdam. Hr. Falkoastor, Rentier mit Gattin und Sohn aus Amerika. Hr. Decker, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt.

Im goldnen Ochsen. Herr Claus, Part. von Heidelberg. Mad. Peytlen von La Chaur de Fonds. Ule. Daller daher.

Im Ritter. Hr. Hausmann, Kaufm. von Berlin.

Im römischen Kaiser. Hr. Forkart, Rent. von Basel. Hr. Henning, Part. von Dresden. Hr. Forster, Kfm. von Darmstadt. Hr. Weiler, Part. von Frankfurt.

Im rothen Haus. Hr. Holz, Oberförster mit Fam. von St. Georgen. Fräul. Mayer von Friedrichsthal.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Schmidt, Kfm. von Eberwyl. Hr. Weismann, Kaufm. von Gerlachsheim.

Im Waldhorn. Hr. Richter, Kaufm. von Hilgersdorf. Hr. Dürmayer, Gutsbesitzer v. Paris. Hr. Courtisse, Rentier von Bordeaux. Hr. Japuis, Rentier von Paris. Hr. Jannuis, Part. daher. Hr. Argononn, Gutsbesitzer von Spernay.

Im Jähringer Hof. Hr. v. Hoppenfels, Hof- und Justizrath mit Gattin v. Dresden. Hr. Paus, Part. aus England. Hr. Schütze, Kaufm. von Magdeburg. Hr. Gelbcke, Kaufm. daher. Hr. Bergmann, Hofrath aus Westphalen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Regisseur Obermayer: Hr. Fähnle, Hofkammerfänger mit Fam. von Darmstadt. — Bei Hrn. Hofrath Lademus: Hr. Roulet von Neuchâtel. — Bei Hrn. Generalcastler Eisenlohr: Hr. Paagen, Handelsm. von Pforzheim. — Bei Hrn. Kfm. Rosenfeldt: Fräul. Becker von Heilbronn. — Bei Hrn. Kfm. Mallebrein: Fräul. Becker v. Eichterstheim. — Bei Hrn. Verwalter Lang: Fräulein Huber v. Raastatt. — Bei Madame Mittel: Fräulein Kern von Kaufstott. — Bei Hrn. Geh. Hofrath Bucherer: Mad. Scharpff von Speyer.

Auspassirt.

Frau von Lettenborn nach Wien.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.